



Jahresbericht 2020

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde,

auf diesem Wege danken wir Ihnen für Ihre Treue zu unserem Verein und wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2021!

Im vergangenen Jahr konnten wir trotz der Widrigkeiten aufgrund der Corona-Pandemie die Unterstützung bedürftiger Schüler in Bangladesch weiterführen und sogar ausbauen. Zu Ihrer Information fassen wir hier für Sie die wichtigsten Fakten und Daten unserer ehrenamtlichen Arbeit zusammen.

Geförderte Schüler

2020 hatten wir insgesamt 403 Schüler (davon 256 Mädchen und 147 Jungen) aus 24 Gebieten in Bangladesch unterstützt. Davon hatten 38 Schüler ihre SSC (Secondary School Certificate) Prüfung nach der 10. Klasse bestanden. Die HSC Prüfung (Higher Secondary School Certificate) nach der 12. Klasse hatten 22 Schüler absolviert.

Wir freuen uns mit den Schülerinnen und Schülern und gratulieren herzlich zu ihren Leistungen. Mit solchem Erfolg und Engagement werden sie auf ihrem Lebensweg weiter gut vorankommen.

Verteilung der Stipendiengelder

2020 wurden insgesamt 31.175 € an regulärer Unterstützung in vier monatlichen Intervallen nach Bangladesch geschickt. Darüber hinaus haben alle Schülerinnen und Schüler eine außerordentliche Coronahilfe erhalten – in Höhe von insgesamt 17.022 €.

Finanzielle Lage des Vereins

Zum Stichtag 31.12.2020 hatten wir 176 Mitglieder. Die Summe der Mitgliedsbeiträge 2020 belief sich auf 21.607 €. Dies bedeutet einen kleinen Zuwachs gegenüber 21.285 € im Jahr 2019. Wir erhielten inklusive der Coronahilfe-Aktion Spenden in Höhe von 9.894 €.

Allen Mitgliedern wurden im Januar 2020 die Spendenquittungen für das Jahr 2019 für ihre Steuererklärung geschickt.

Da wir konsequent ehrenamtlich arbeiten, sind unsere Verwaltungskosten erheblich niedriger als bei anderen Spendenorganisationen. Im Jahr 2020 betrug sie mit 219 € nur 0,7 % der Einnahmen und damit noch mal weniger ist als sonst. Das ist einerseits sehr erfreulich, da wir



Email: contact@bangladesch-jugendhilfe.de
Internet: www.bangladesch-jugendhilfe.de

fast 100 % der Spenden nach Bangladesch weitergeben konnten. Andererseits hängt es auch damit zusammen, dass wir keine Gelegenheit hatten, besondere Veranstaltungen zu organisieren, was wir sehr bedauern.

Höhepunkte 2020 im Verein "Bangladesch Jugendförderung e.V."

Es fanden 2020 zwei Vorstandssitzungen und eine außerordentliche Vorstandssitzung statt. Die Mitgliederversammlung musste ins Jahr 2021 verschoben werden und soll im Frühjahr 2021 stattfinden, sobald die Lockdown-Regelungen der Regierung dies erlauben werden.

Das Working Committee, deren Mitglieder das Rückgrat unserer Vereinsarbeit bilden, hatte 2020 mehrmals ausschließlich über Skype Meetings getagt.

Unser Programm, in dem wir Schüler/innen mit einem einmaligen Betrag in der Zeit der Bewerbungsphase für die Universität unterstützen, hat 10 AbsolventInnen, die ihre HSC Prüfungen bestanden hatten, für die Förderung ausgewählt.

Aus Anlass der Corona Pandemie wurde eine Spendenaktion durchgeführt, die dazu beitrug, dass wir kurzfristig eine besondere Hilfe an die Schülerinnen und Schüler übermitteln konnten.

Ein Newsletter, den Sie auch auf unserer Website finden, berichtet darüber, wie willkommen diese Unterstützung angekommen ist.

Ausgebremst von den Corona-Lockdowns konnten wir im letzten Jahr leider keine Veranstaltungen in Deutschland organisieren. Wir hoffen, dass sich die Situation bald bessern wird und unsere Aktivitäten im Jahr 2021 wieder Fahrt aufnehmen werden.

Besuchen Sie auch unsere Website, um mehr über unsere Arbeit, die unterstützten Schülerinnen und Schüler und die Gebiete in Bangladesch zu lesen:

<http://www.bangladesch-jugendhilfe.de>

Sie sind herzlich eingeladen, sich aktiv an unserer Vereinsarbeit zu beteiligen. Wir laden Sie auch gerne zu unseren regelmäßigen Treffen und Versammlungen ein. Kontaktieren Sie uns jederzeit gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand und Vereinsrat

Kontaktaufnahme:

Senden Sie uns eine Email an contact@bangladesch-jugendhilfe.de, um uns Ihre Anregungen mitzuteilen und sich für ein persönliches Engagement zu melden.